

Presseinformation

Wiesbaden, 31. Mai 2021

Pflegequalifizierungszentrum Hessen nimmt Arbeit auf

Sozial- und Integrationsminister Kai Klose:

„Aktiver Beitrag zur Sicherung des Fachkräftebedarfs“

Durch den demografischen Wandel steigt auch auf dem hessischen Arbeitsmarkt die Nachfrage nach Fachkräften im Pflege- und Gesundheitsbereich seit Jahren kontinuierlich. Um diese besser befriedigen zu können, nimmt am Dienstag, 1.6.2021, das Pflegequalifizierungszentrum Hessen (PQZ) im Auftrag des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration seine Arbeit auf. „Der Bedarf an Pflegefachkräften ist ungebrochen hoch. Das hat uns die Pandemie-Situation der vergangenen Monate noch einmal nachdrücklich vor Augen geführt. Das PQZ Hessen wird Arbeitgeber künftig gezielt bei der Gewinnung ausländischer Fachkräfte unterstützen – und dabei alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter so stärken, dass nachhaltige Integration in Betrieb und Gesellschaft noch besser gelingt. Mit dem Aufbau des PQZ leistet Hessen deutschlandweite Pionierarbeit“, sagt Sozial- und Integrationsminister Kai Klose.

Trägerin des PQZ Hessen ist die INTEGRAL gGmbH – eine gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft in kommunaler Trägerschaft des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Stadt Marburg. In Kooperation mit der DRK Schwesternschaft Marburg e.V. wird das PQZ hessenweit eine Unterstützungsstruktur etablieren, auf die die Arbeitgeber zurückgreifen können. „Die Teilhabe von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte an Arbeit und Gesellschaft bildet seit mehr als zwei Jahrzehnten einen Arbeitsschwerpunkt der INTEGRAL gGmbH. Seit 2020 ist die Ausbildung und Integration in Pflegeberufen hinzugekommen. Das PQZ bietet die einmalige Chance, den hohen Bedarf an Pflege- und Gesundheitsfachkräften in Hessen und die nachhaltige berufliche und gesellschaftliche Integration von internationalen Pflegefachkräften zu einer

Erfolgsgeschichte für alle Beteiligten zu verbinden“, so INTEGRAL-Geschäftsführer Helge Micklitz.

Zielgruppe des Zentrums sind die Arbeitgeber im Pflege- und Gesundheitswesen, ihre Belegschaften sowie internationale Pflege- und Gesundheitsfachkräfte. Ein aus Sozialpädagog*innen, Pflegepädagog*innen, Praxisanleiter*innen und Fachkräften aus dem Pflege- und Gesundheitswesen bestehendes Team des PQZ bietet Unterstützung, Beratung und Begleitung dort, wo sie benötigt wird.

„Es ist unser Selbstverständnis, Menschen unabhängig von ihrer Nationalität in ihrer beruflichen Entwicklung professionell zu begleiten und zu fördern. Gerade im Kontext des zunehmenden Fachkräftebedarfes in der Pflege sehen wir in unserer Arbeit im PQZ Hessen eine Möglichkeit, dieser Herausforderung zu begegnen und letztendlich damit auch einen Teil dazu beizutragen, die pflegerische Versorgungsqualität zu sichern“, sagt Iris Richter-Plewka, Oberin der am PQZ beteiligten DRK-Schwesternschaft.

Hintergrund: Die Arbeit des PQZ

Das PQZ Hessen versteht sich als Lotse durch den Anwerbe-, Anerkennungs- und Integrationsprozess und begleitet von der Analyse des Unterstützungsbedarfs, der betrieblichen Voraussetzungen und Bedarfe, der Unterstützung des bestehenden Teams bis hin zur erfolgreichen Integration der neuen Pflege- und Gesundheitsfachkräfte in den Betrieb. Die Begleitung der Arbeitgeber und internationalen Fachkräfte kann auch über das Anerkennungsverfahren hinaus fortgeführt werden, um das Ankommen und Bleiben in Betrieb und Gesellschaft in Hessen für alle Seiten erfolgreich zu gestalten. Neben der Koordination von Angeboten und Nachfragen zu Anpassungslehrgängen oder Vorbereitungslehrgängen für die Eignungsprüfung ist auch der berufsbezogene Spracherwerb eine wesentliche Aufgabe. Entsprechende Angebote werden zusammengetragen, den Fachkräften zur Verfügung gestellt und bei Bedarf neu geschaffen.

Sie finden unser Ministerium auf folgenden Kanälen:

